



## Gerlach weiter an der Spitze des SVR

Der Allgemeinmediziner Prof. Ferdinand Gerlach von der Universität Frankfurt bleibt Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen (SVR). Auch seinen Stellvertreter Prof. Eberhard Wille von der Universität Mannheim bestätigte Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe im Amt. Beide hätten sich an der Spitze des Gremiums bewährt, lobte der CDU-Politiker. „Die wissenschaftlichen Untersuchungen dieses unabhängigen Gremiums enthalten wichtige Anregungen für die gesundheitspolitische Arbeit von Regierung und Parlament.“ Nach Angaben des Ministeriums hat der SVR zuvor in geheimer Wahl Gerlach und Wille in ihren Ämtern bestätigt und ihnen das Vertrauen ausgesprochen. Gerlach ist seit 2007 SVR-Mitglied und seit 2012 dessen Vorsitzender.

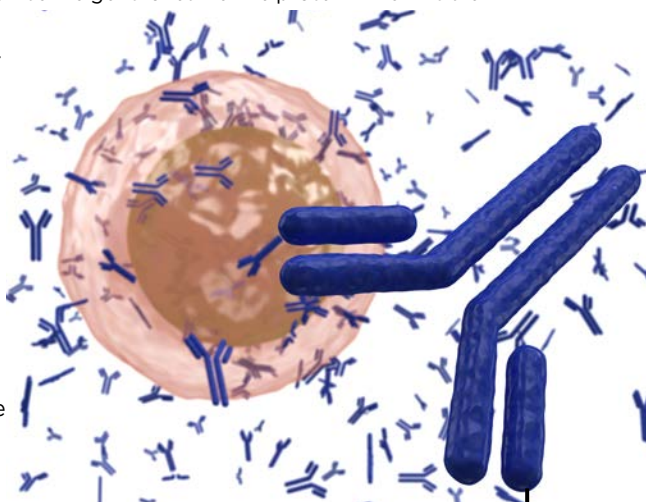
# Antikörper können Nerven aktivieren

Dass Antikörper in Millisekunden menschliche Nervenzellen aktivieren und damit ihre Funktion ändern können, ist das überraschende Ergebnis einer Studie (DOI: 10.1038/srep38216) des Lehrstuhls für Humanbiologie der Technischen Universität München (TUM). Dieses Wissen verbessert das Verständnis der Begleiterkrankungen bestimmter Formen von Krebs – allen voran der sehr problematischen Darmlähmung. Prof. Michael Schemann und seine Mitarbeiter wollten Ursachen für mögliche Nervenfunktionsstörungen identifizieren, wie sie bei Paraneoplastischen Syndromen und Darmlähmung auftreten.

Dafür untersuchten sie Seren von Patienten mit kleinzelligem Lungentumor von der Mayo Klinik in Rochester (USA). Über zehn Jahre konnten sie erstmals zeigen, dass diese Patientenserum innerhalb von Millisekunden menschliche Nervenzellen aktivieren, ohne dass sie geschädigt werden. Dies verändert Nervenfunktionen, weit bevor die Autoimmunreaktion die Nerven schädigt. Dafür verantwortlich ist der Anti-HuD-Antikörper. Das Besondere: Der Antikörper wirkt nicht über die Bindung an sein eigentliches Hu-Zielprotein. Er ahmt die Wirkung der Botenstoffe

Acetylcholin und Adenosinriphosphat nach – und erregt darüber die Nervenzellen.

„Was wir gefunden haben“, erklärt Schemann, „wird zwar nicht den Lungenkrebs selbst heilen, aber es führt zu einem neuen klinischen Verständnis und somit hoffentlich zu neuen Therapieansätzen der damit zusammenhängenden Paraneoplastischen Syndrome wie etwa der chronischen Darmlähmung.“



ANZEIGE



**DGS** Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.  
German Pain Association - Société Allemande de la Douleur

## Schmerz- und Palliativtag 2017

23.-25.03.2017 in Frankfurt

mit Pre-Congress am 22.03.2017



### „Gemeinsam gegen die Schmerzchronifizierung“

DGS und Deutscher Hausärzteverband e.V.  
Mi, 22.03.2017, 13.30 – 17.45 Uhr

### „Schmerz in einer alternden Gesellschaft“

Franz Müntefering, ehemaliger Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion und Vizekanzler, Do, 23.03.2017, 09.00 – 10.00 Uhr

Melden Sie sich jetzt an unter [www.schmerz-und-palliativtag.de](http://www.schmerz-und-palliativtag.de)